

Unsere Gemeinde

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Unsere Gemeinde/Ausgabe 3



Eröffnung der NEUEN VOLKSSCHULE
am **Samstag, den 29. September 2018** um **10.00 Uhr**
im Schulhof, Hauptplatz 14a

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister wird in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit **Bürgermeister Kurt Wimmer** die feierliche Eröffnung vornehmen.

- Programm:
- Begrüßung durch Bürgermeister Kurt Wimmer
 - Feierliche Segnung durch Pfarrer Dr. Andreas Michalski
 - Festrede von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister
 - Musikalische Begleitung durch unsere Volksschulkinder und den Musikverein
 - gemütlicher Ausklang

***Namens der Marktgemeinde Götzensdorf laden wir Sie herzlich
zu dieser Eröffnungsfeier ein.***



Götzendorf/L., im September 2018

**Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger von Götzendorf,
Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf!**

Mit großer Freude blicke ich der offiziellen **Eröffnung unserer neuen Volksschule** am **Samstag, dem 29. September 2018**, entgegen.

Die neue Volksschule stellt eines der Hauptprojekte meines Programmes als Bürgermeister dar. Dank der Unterstützung des Landes, sowie der gelungenen Auswahl der verantwortlichen Projektträger (den Architekten, der ausführenden Bau-firma, der Bauaufsicht, den einzelnen Firmen) haben wir, in nicht einmal einjäh-riger Bauzeit, das gut geplante, innovative und funktionale Schulgebäude fertig-gestellt. Mit Schulbeginn erfüllen nun unsere Lehrkräfte, Schülerinnen und Schü-ler das Haus mit Leben.

Außerdem ist es uns gelungen, von der Dr.Heidrichgasse ausgehend, eine ver-kehrsberuhigte Zugangsmöglichkeit zur Schule zu schaffen, wodurch viele Kin-der den Weg über die stark befahrene Hauptstraße bzw. den Hauptplatz vermei-den können. Darüber hinaus wurde in der Dr.Heidrichgasse die Bushaltestelle für die Heimfahrt unserer Volksschulkinder eingerichtet, sodass auch hier die Schü-ler nicht direkt an der Bundesstraße ein- und aussteigen müssen. Aufgrund unse-rer Beharrlichkeit und dem unbürokratischen Entgegenkommen des Verkehrsver-bundes konnte diese optimale Lösung erreicht werden.

So freut es mich besonders, Sie alle zur Schuleröffnung einladen zu dürfen, bei der Sie sich selbst ein Bild von unserer neuen Volksschule machen können.

Am Hauptplatz schreiten die Bauarbeiten der **GEBÖS-Wohnanlagen** voran. Es tut mir äußerst leid, dass die Auswirkungen und Beeinträchtigungen für die unmittelbaren Nachbarn doch sehr massiv sind.

Das Schlimmste sollte jedoch bald überstanden sein. Die Fertigstellung wird voraussichtlich nächsten Sommer erfolgen. Für Interessentinnen und Interessenten der 31 Wohnungen, unterschiedlicher Größe, ist eine Voranmeldung bereits möglich.

Im **Straßenbau** haben wir in den letzten Jahren viele Rückstände aufgearbeitet. Ermöglicht wurde dies nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung des Landes, die wir auch heuer wieder voll ausschöpfen konnten. Für den Herbst sind die Asphaltierung der Zufahrtsstraße zu unserem Gemeindearzt sowie die Sanierung des Verbindungsweges an der Hauptstraße zwischen Götzendorf und Pischelsdorf geplant.

Abschließend bleibt mir zu sagen, dass ich mich auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen **Vizebürgermeisterin Doris GÖRLICH** freue. Sie hat in den letzten Jahren umfangreiche Erfahrungen in der Gemeindegarbeit gesammelt und kann diese nun bestimmt in ihrer neuen Funktion umsetzen. Bei ihrem Vorgänger, Ing. Bernhard SKAUMAL, bedanke ich mich für die erfolgreiche, gemeinsame Arbeit während der letzten 3 Jahre.

Ich wünsche allen Kindern einen erfolgreichen Schulbeginn, und besonders unseren Volksschülern viel Freude in ihren neuen Räumlichkeiten.

Die Autofahrer bitte ich um erhöhte Vorsicht entlang der Schulwege!

Mit besten Grüßen



Ihr Bürgermeister

Vizebürgermeisterin Doris Görlich berichtet:

Sehr geehrte Damen und Herren !

Nach dem Rücktritt von Ing. Bernhard Skaumal darf ich Sie als neue Vizebürgermeisterin begrüßen.

Als Mitglied im Bau-, Kultur- und Sozialausschuss, sowie in der Prüfungskommission, bin ich seit 3,5 Jahren in der Gemeinde engagiert. Außerdem bin ich vielen Gemeindebürgern als Initiatorin von „Gemeinsam leichter werden“ und Organisatorin der „1. Gesundheitsmesse in Götzendorf“, bekannt.

Es freut mich besonders, dass Ing. Bernhard Skaumal die Ausschüsse übernimmt und auch weiterhin im Gemeinderat sein Engagement einbringt.

Wie Sie selbst sehen können, bewegt sich in unserer Gemeinde sehr viel.

Die Fertigstellung der neuen Volksschule ist in der Endphase und mein Dank gilt den Helfern, die diesen Umzug schnell ermöglicht haben.

Ein großes Anliegen vieler Gemeindebürger war die Sanierung des Gehweges B 60 zum Arzt. Diese wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen und wird baldigst durchgeführt.

Durch einen weiteren Beschluss der Gemeinde werden auch zwei Defibrillatoren angekauft und diese öffentlich zugänglich gemacht. Dies ist eine Investition die LEBEN RETTEN kann und auch von Laien leicht durchführbar ist. Natürlich hoffen wir auf Sponsoren die unsere Anschaffung unterstützen. Wir werden in der nächsten Ausgabe, diese hoffentlich zahlreichen Unterstützer, namentlich bekannt geben.

Im Oktober finden von A1 spezielle Computerschulungen statt. Grund-Aufbaukurse, sowie spezielle Workshops werden gratis angeboten,



um notwendige Kenntnisse aufzubessern. Bei Interesse bitte ich Sie, sich bei der Gemeinde oder bei mir (doris.goerlich@gmx.at), anzumelden. Die genauen Termine gebe ich dann noch bekannt.

Werte Gemeindebürger, ich muss ehrlich gestehen, es war nicht einfach meine erste Gemeindenachricht zu schreiben. Aber eines möchte ich auf diesem Weg noch tun:

Nämlich mich beim Gemeinderat für den einstimmigen Beschluss bedanken und für die Glückwünsche, die ich von vielen Bürgern erhalten habe. Und vor allem bei unserem ehemaligen Vizebürgermeister Ing. Bernhard Skaumal, der mir sein Vertrauen ausgesprochen hat.

Nun wünsche ich noch unseren Kindern und den Lehrern viel Spaß in der neuen Schule und erfolgreiches Lernen in den wunderschönen Klassenzimmern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Doris Görlich', with a decorative flourish at the end.

Ihre Vizebürgermeisterin
Doris Görlich

Die Euro-Kids-Tour der OeNB

Spannendes rund ums Geld und die Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten für Kinder

Seit 2008 ist der Euro-Bus mit dem Programm für Volksschulen in ganz Österreich unterwegs, um Kindern das Thema Geld näherzubringen. Dabei wird nicht nur auf die Funktionen des Geldes, sondern auch auf die Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten eingegangen.

In der letzten Schulwoche tourte der Bus vor unserer Volksschule. Die erste Klasse erlebte an Bord des Euro-Busses ein interessantes Programm. Unterstützt durch Anschauungsmaterial wie z.B. eine Schatztruhe, deren Inhalt die Entwicklung vom

Tauschhandel bis hin zur Währungsunion greifbar macht. Die Euro-Kids-Tour erweitert das Informationsangebot der OeNB, indem sie die Thematik Geld bereits für die Jüngsten einfach und anschaulich aufbereitet. Auf diesem Wege soll ein Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Geld geleistet werden.

Organisiert wurde die spielerische Lehreinheit vom ÖNB-Mitarbeiter Max Hiermann aus Götzensdorf, bei dem wir uns seitens der Gemeinde für diese Initiative sehr bedanken.



„Woher kommt das Geld?“ Dieser und vielen anderen Fragen wurde mit den Erstklässlern der Volksschule Götzensdorf auf den Grund gegangen.

Bericht und Foto: Oesterreichische Nationalbank, Mag. Martin Taborsky

... und in den alten Mauern wird es still!

Dankeschön an ein Gebäude...

Am 29. Juni 2018 war Schulschluss und in den alten Mauern unserer Volksschule in der Dr. Heidrichgasse dröhnte noch einmal lautes Kinderlachen. Ein letztes Mal wurden die Klassentüren geschlossen, die Sesseln auf die Tische gestellt, ein letztes Mal stürmten die Mädls und Burschen aus dem Haupteingang den Sommerferien zu.

Nach 162 Jahren Schulbetrieb tritt unsere alte



Volksschule in den verdienten Ruhestand. Anlass, einen kurzen Rückblick zu nehmen auf die Geschichte des alten Volksschulgebäudes und damit des Schulwesens in Götzendorf. Einst eine Zeit, die mit heutigen Standards und Ansprüchen sicher nicht vergleichbar ist, aber wo sich die Menschen unter schwierigen Bedingungen genauso wie heute um das Wohl und die Ausbildung ihrer Kinder sorgten.

Auf dem Land gab es ab dem Mittelalter sogenannte Pfarrschulen, in denen unter kirchlicher Verantwortung den Kindern eine gewisse Grundbildung vermittelt wurde. Ein erster schriftlicher Beleg über einen „Schulmeister“ in der Pfarre Pischelsdorf stammt aus dem Jahr 1579. Die Lehrer versahen vielfach auch den Mesner- und Organistendienst und erhielten dafür etwas Geld. Von den Eltern der Kinder empfangen sie Naturallohn. In Pischelsdorf gab es vermutlich damals schon ein Pfarrschulhaus, in Götzendorf war kein Schulgebäude vorhanden. Die Kinder wurden in Pischelsdorf mitunterrichtet bzw. im Ort in einzelnen Bauernhäusern.

1774 wurde unter Maria Theresia die allgemeine

Schulpflicht eingeführt. Aus 1786 ist überliefert, dass in Götzendorf 53 Kinder unterrichtet wurden, von denen 33 aufgrund der Armut der Eltern kostenlos die Schule besuchten. Die Eltern der übrigen 20 Kinder mussten monatlich 5 Kreuzer bezahlen.

1787 bis 1789 ließ der damalige Pfarrer Johann Dorner in Götzendorf auf eigene Kosten um 500 Gulden das erste Schulgebäude errichten.

Lehrer waren damals zwar angesehen, lebten aber oft am Existenzminimum, vor allem, wenn sie Familien zu erhalten hatten. Ihr Gehalt wurde neben dem oft nur spärlichen Elternbeitrag von der Gemeinde, von der Pfarre, vom Schulfonds oder aus Stiftungen bezahlt.

In der Mitte des 19. Jhdts. führte der Arbeiterbedarf in der Spinnfabrik zu einem Bevölkerungsanstieg und damit auch zu einer Erhöhung der Kinderzahl. Das alte Schulgebäude wurde viel zu klein. Die annähernd 100 Kinder wurden in einem einzigen Raum unterrichtet. So initiierte Pfarrer Johann Bauer 1855 als Schulaufsichtsperson einen Neubau und bildete Anfang 1856 mit der Gemeindeführung eine Baukommission, die für einen raschen Baubeginn sorgte.

Die Finanzierung sah folgendermaßen aus:

- 600 Gulden kamen von Fürst Philipp Batthyany
- 200 Gulden spendete Pfarrpatron Ritter von Fellner
- 1.000 Gulden stellten die Fabriksbesitzer Gradner und Schwarz zur Verfügung.

Die restliche Summe von 643 Gulden hat die Gemeinde Götzendorf aufgebracht. Insgesamt beliefen sich die Baukosten auf 2.443 Gulden. Nicht darin ausgewiesen sind die Fuhrwerksleistungen, welche die Gemeinde bzw. die Gemeindebürger übernahmen.

Die Bauarbeiten schritten dank günstiger Witterung rasch voran und so konnte das Schulgebäude bis Ende 1856 fertiggestellt werden. Das einstöckige Gebäude umfasste im 1. Stock zwei große Unterrichtsräume und im Erdgeschoß die Oberlehrerwoh-

nung. Ein für die damalige Zeit moderner und großzügig gestalteter Schulbau. Die Einweihung und Übernahme der bis heuer im Dienst befindlichen Schule erfolgte dann in feierlicher Form am 15.02.1857. Der ganze Ort nahm daran Teil. Nach einer Festmesse und den feierlichen Ansprachen schritten zehn Mädchen mit einem Heiligenbild auf einer Sänfte mit Bändern, ebenso zwei Buben mit einem Bild des Kaiserpaares in die Schule, wo diese in den Klassenräumen angebracht wurden.

Die Kaiserhymne beendete den Festakt und es wurde noch lange gefeiert. Götzendorf war stolz auf seine neue Volksschule und die Kinder fühlten sich in den für damalige Begriffe großen und geräumigen Klassenzimmern sehr wohl.

Aus einer Statistik von 1965 geht hervor, dass 143 Kinder die Schule Götzendorf besuchten, 1915 waren es schon 210 Schüler. Die hohen Schülerzahlen sind auch dadurch bedingt, dass die meisten Kinder ihre gesamte Schulpflicht in der Volksschule (früher „Trivialschulen“ genannt) verbrachten. Hauptschule oder gar ein Gymnasium besuchten damals nur die wenigsten Kinder.

Der Schulbetrieb funktionierte auch in Kriegs- und Krisenzeiten, nur zwischen 1945 und 1953 mussten 2 Klassen ins Gasthaus Paus und später auch ins Feuerwehrhaus Götzendorf ausweichen, da im Untergeschoss der Schule russische Besatzungstruppen einquartiert waren.

1954 bis 1955 erfolgte eine Renovierung und von 1983 bis 1984 wurde die Schule um 5 Mio. Schilling generalsaniert.

1996 wurde dann das Dachgeschoss ausgebaut und eine 5. Klasse untergebracht.

Als es dennoch zu eng wurde, adaptierte man 2009 das alte Feuerwehrhaus gegenüber der Volksschule als 2. Volksschule.

Ja, die alte Volksschule war schon lange zu klein, zu feucht, zu dunkel und zu alt.

So begannen 2015 die Planungen für eine neue, moderne Schule. Im Herbst 2017 starteten die Bauarbeiten und wie 1856 wird das neue Gebäude nach weniger als einjähriger Bauzeit fertig sein und im Herbst 2018 eröffnet werden.

Volksschule Götzendorf Aufnahme 1884

Lehrpersonal: Links Peter Einramhof,
rechts Oberlehrer Ferdinand Schmaus

2. Reihe oben: 3. von links Otto Schmaus (19.12.1875 geb)
3. Reihe unten: 2. von links Anna Zwirger Gö 16 (Sandruschitz),
1. ganz rechts Andreas Gruber (3.11.1876 geb),
Letzte Reihe unten: 2. von links Leopold Haas Gö 23,
4. von links August Ledt,
6. von links Reznitzek (Vater von Heinrich).

Bild: Anna Sandruschitz



Aufnahme einer Schulklasse in Götzendorf mit der einzigen in dieser Zeit nachweisbaren Lehrerin **Caroline Füsselberger**, die von 18.3.1892 bis 1.8.1894 an der Volksschule Götzendorf tätig war und dann nach Rohrau ging.
Von den Kindern konnte kein Name eruiert werden.

Bild: Helene Danzinger



Die ältesten erhaltenen Fotografien unserer Götzendorfer Volksschule aus den Jahren 1884 bzw. 1894

INFORMATIONEN

Wir alle können uns am Gelingen dieses Werkes freuen. Gleichzeitig danken wir dem alten, nun still und leise gewordene Gebäude in der Dr.Heidrichgasse, in dem tausende Kinder rechnen und schreiben lernten, darin lachten und manchmal auch weinten. Betreut von Generationen von Lehrern, die mehr als nur einen Beruf in ihrem Wirken sahen.

Möge, so im Geiste des Alten, auch das neue Gebäude ein Ort sein, wo sich Kinder wohlfühlen, gut betreut sind und mit Freude am Lernen gerne zur Schule gehen!

Bericht: GfGR Dietmar Sadnek

Quelle: „Schulen in Götzendorf und Pischelsdorf“ von **Josef Fabian und Dr. Alois Gehart.**

Erhältlich auf der Gemeinde.

Hier erfahren Sie ausführlich und umfangreich die Geschichte des Schulwesens in Götzendorf und Pischelsdorf

Umzug in die Neue Schule

Am Samstag, dem 4. August, versammelten sich viele freiwillige Helfer, um bei der Übersiedlung in die neue Volksschule zu helfen.

Alle packten, trotz der tropischen Temperaturen, fleißig mit an.



Nach getaner Arbeit gab es für die Mitwirkenden vor dem neuen Schulgebäude die wohl verdiente Jause.

Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.

Eröffnung der neuen Arztpraxis

Im Juni wurde die Ordination von unserem neuen Gemeindearzt Dr. Norbert Brock feierlich eröffnet.

Der Neubau hat über 180 Quadratmeter Ordinationsfläche und eine integrierte ärztliche Hausapotheke. Die Ordination befindet sich in der Fangasse 2 und ist seit Jänner in Betrieb.

Öffnungszeiten: Mo 8-12 und 17-19 Uhr
Di 7-13 Uhr (7-9 Blutabnahme)
Mi 15-19 und Fr. 8-12 Uhr



Herr Pfarrer Dr. Andreas Michalski beim Einweihen der neuen Praxis



Dr. Brock beim Begrüßen der Gäste



Für das leibliche Wohl sorgten Dr. Brock und sein Team

Fotos: Peter Vogel

Angelobung Doris Görlich zur Vizebürgermeisterin

Nach dem Rücktritt von Ing. Bernhard Skaumal wurde Doris Görlich am 31. Juli einstimmig zur Vizebürgermeisterin gewählt. Bernhard Skaumal trat aus beruflichen Gründen zurück, bleibt aber weiterhin im Gemeinderat.

Am 8. August war in der Bezirkshauptmannschaft Bruck/L. die Angelobung durch den Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek. *(Bild rechts)*



Foto: Bianca Mrak, Bezirksblätter

Radwandertag

Der heurige Radwandertag fand am 10. Juni bei sehr heißem Wetter statt. Trotzdem fanden sich 117 angemeldete Teilnehmer hinter dem Gemeindeamt ein, um fleißig mit zu radeln.

Die Labestationen betreuten der Sportverein ASC Oranjezz, der Dorferneuerungsverein G+P Aktiv und den Abschluss machte diesmal die Feuerwehr Pischelsdorf. Den Sanitätsdienst übernahm das Rote Kreuz Götzendorf.



Über 100 motivierte Teilnehmer am Start



GR Josef Wittner, Johanna Bozeczki, Barbara Hölzl und Obfrau des Dorferneuerungsvereines Sabine Hafenscher



GfGR Johann Ackermann, Peter Sumpich und Obmann des Sportvereines Thomas Siegl



Im Feuerwehrhaus wurden die Pokale von GfGR Johann Ackermann und Bgm. Kurt Wimmer überreicht. Gewonnen hat diesmal das Bauhof-Team mit 22 Teilnehmern. Im Bild von links: die drittgrößte Gruppe „Die Lohners“, die älteste Teilnehmerin, Frau Ingeborg Wiesenbacher und die zweitgrößte Gruppe, die „WP“

Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.

Engagierte Menschen in unserer Gemeinde!

Eine gute Ortsgemeinschaft, eine funktionierende Gesellschaft, lebt von Menschen, die ehrenamtlich und uneigennützig tätig sind, um für andere da zu sein. Neben der traditionellen Mitgliedschaft bei Feuerwehr, Rettung, Musik, usw. gibt es auch private Initiativen, die wir gerne vorstellen:

Pedibus

Von unserer langjährigen Volksschullehrerin Stefanie Jäger wurde vor über 10 Jahren das Projekt Pedibus ins Leben gerufen. Die Kinder werden motiviert, den morgendlichen Schulweg zu Fuß zurückzulegen, begleitet von ein oder zwei Erwachsenen. Das funktioniert in Pischelsdorf seither perfekt. Gegen Ende des Schuljahres trafen sich die Begleiter und Begleiterinnen und ihre Schützlinge zu einem ausgiebigen Frühstück, dem auch der Bürgermeister beiwohnte. Das Zuspätkommen an diesem Tag galt in der Schule als „entschuldigt“.



Pedibus-Frühstück, witterungsbedingt im Keller der Familie Kopecky

Team Österreich Tafel

In Mannersdorf erhalten seit bald 10 Jahren sozial bedürftige Mitmenschen der Region kostenlos Lebensmittel. Diese Naturalien werden von den Großmärkten zur Verfügung gestellt. Unsere Rettungstelle organisiert die Abholung und freiwillige Hel-

fer sind wöchentlich bei der Ausgabe eingesetzt. Zusätzlich wechseln sich 13 Personen jeden Samstag als Fahrerinnen und Fahrer ab, um die Menschen aus unserer Gemeinde zur Tafelausgabe zu bringen und wieder abzuholen.



Tafelhelferinnen und „Taxler“ beim Treffen im Cafe Winter

Ein großes Dankeschön an alle, die sich hier engagieren!

Berichte und Fotos: GfGR Dietmar Sadnek

Unsere 24 Taferlklassler 2018/19

BAUER Mario

COLAK Sena

HINTEROBERMAIER

Johanna

HITTER Elias

JUNGBAUER Jan

KABASSER Larissa

KLIMA Lara und Lena

KUYUMLU Necip

LENGYEL Celine

LIEBHART Heidi

MAHLBERG Felix

MARKER Leonie

OLTMANN Raphael

POLT Sebastian

PORCIC Melina

RANFTL Alice

REICHHART Lorenz

ROSCA Rahela

ROSENZWEIG Camille

SALCAN Ali Berat

SCHILLER Florian

STER David und Dario



Die neue Schule: Seit 3. September in Betrieb - die offizielle Eröffnung findet am 29. September statt

Fotos: Marktgemeinde Götzendorf

Das Team der Volksschule:

Leitung

Volksschuldirektorin Monika Winkel

Klassenlehrerinnen

- 1. Klasse: Ursula Purner
- 2. Klasse: Ines Greimel
- 3. Klasse: Conny Ecker und Iris Kabasser
- 4. Klasse: Christine Hadamofsky



© pixabay

FachlehrerInnen

- REL r.k.: Edith Malitschek
- REL Islam: Mustafa Gümüser
- Türkisch: Celil Alankaya
- Bibliothek: GfGR Ing. Emanuel Rauch

Feriensportwoche August 2018



Sport, Interessantes und vor allem Spaß gab es für die Kinder im Sommercamp. Alle waren begeistert!

Heuer fand zum ersten Mal in den Ferien eine Sportwoche für Kinder und Jugendliche statt. So sollten Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder, während der Hort geschlossen hat, unterstützt werden. Mit dem Verein Xund ins Leben wurde ein engagierter und erfahrener Kooperationspartner gefunden.

Der Spaß stand im Vordergrund dieser Woche und jede und jeder konnte sich nach eigenen Vorlieben sportlich betätigen. Die Kinder und Jugendlichen bauten eine Kugelbahn im Wald, nutzten den Sportplatz und erkundeten die Umgebung. Bei Temperaturen über 30 Grad wurde das Mannersdorfer Bad ebenfalls eine heißbegehrte Fixstation.

Am Ende der Woche hatten Eltern und Familie die Möglichkeit, gelernte Kunststücke im Rahmen einer Aufführung zu bewundern. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten! Ihr habt das hervorragend gemacht!!

Nach vielem positiven Feedback hoffe ich, auch nächsten Sommer wieder diese Woche in Zusammenarbeit mit „Xund ins Leben“ anbieten zu können.



Bericht und Fotos: Verena SLAVIK, MA - GfGR d. Gemeinde Götzendorf/Leitha, Vorsitzende des Schul-, Kinder- und Jugendausschusses

Projekt in Bau:

GÖTZENDORF



(c) Visualisierung, Architekt Schmidt ZT GmbH

VOR AUSSICHTLICHE
FERTIGSTELLUNG:
**HERBST
2019**

Verkaufsunterlagen in Vorbereitung

VORANMELDUNG BEI:

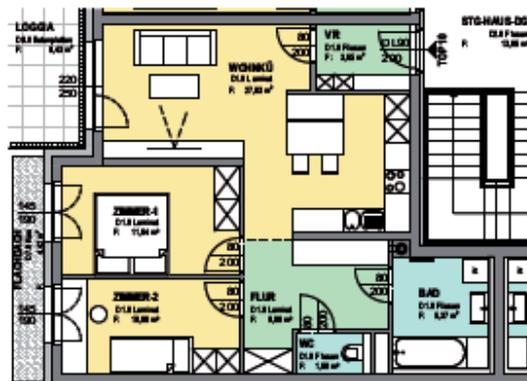
Marktgemeinde Götzendorf
02169 / 22 74

2434 GÖTZENDORF HAUPTSTRASSE 1



Einheiten: 21 geförderte
2- bis 3-Zimmer Wohnungen
Nutzflächen: 41 bis 78 m²
Extras: Terrasse mit Garten
Dachterrasse oder Balkon
Tiefgarage

2434 GÖTZENDORF HAUPTSTRASSE 2



Einheiten: 10 geförderte
2- bis 3-Zimmer Wohnungen
Nutzflächen: 53 bis 75 m²
Extras: Terrasse mit Garten
Loggia
PKW-Abstellplatz

www.geboes.at



PA 2018 Button © zsv

Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 6. Oktober 2018

Wie jedes Jahr, wird am ersten Samstag im Oktober über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Neben der Überprüfung der technischen Einrichtungen soll mit diesem Probealarm in erster Linie der Bevölkerung die Sirensignale für die Warnung und Alarmierung im Katastrophenfall in Erinnerung gebracht werden. Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt, alarmiert und über die Maßnahmen für die persönliche Sicherheit informiert werden.

ÖBB - Sperre im Bereich der Eisenbahnkreuzung B15

Aufgrund von Sondierungs- und Kabelumlegearbeiten wird voraussichtlich von
Mittwoch, 17.10.2018 7.00 Uhr bis
Montag, 22.10.2018 17.00 Uhr
im Bereich der Eisenbahnkreuzung
gesperrt werden.



Foto: ÖBB Infrastruktur

Tipps gegen Fahrraddiebstahl

- ⇒ Fahrräder, wo immer es möglich ist, in einem versperrten Raum abstellen.
- ⇒ Im Freien das Fahrrad mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- ⇒ Das Fahrrad an frequentierten Plätzen abstellen, die bei Dunkelheit gut beleuchtet sind.
- ⇒ Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- ⇒ Fahrräder am Autodach oder Fahrradträger am besten mit einem Spiralkabel am Rahmen, Vorder- und Hinterrad absperren.
- ⇒ Nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurücklassen.
- ⇒ Werkzeug in der Satteltasche könnten Diebe zum Knacken der Sicherung verwenden.
- ⇒ Teure Komponenten (beispielsweise den Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun.
- ⇒ Fahrradpass: Fahrradrahmennummer und Fahrradbeschreibung in einem Eigentumsverzeichnis notieren!
- ⇒ Verwendung wirksamer Fahrradschlösser (Bügel-, Kabelschlösser..)

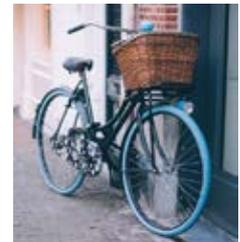


Foto: Pixabay

Ihre Polizeidienststelle. Wir sind für Sie da!

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/ LEITHA, Tel: +43 (0) 59133 / 3320 - 305

Muss das wirklich sein?

Am Spielplatz hinter dem Frisör dürften immer wieder nächtliche Partys gefeiert werden, denn am nächsten Tag sieht man die Hinterlassenschaften: Pizzakartons, Essensreste, leere Flaschen, aber leider auch Glasscherben... Ebenso sieht es auch an anderen Sitzmöglichkeiten

auch immer da mit dabei ist:

RÄUMT EURE SACHEN WEG

und hinterlasst die Plätze so, wie sie vorgefunden wurden!



und Grünflächen wie am Hauptplatz oder am Bäckerteich aus.

IST DAS WIRKLICH NOTWENDIG?

Niemand hat etwas dagegen, wenn man sich abends an Spielplätzen oder Sitzbänken trifft und zusammensetzt, etwas trinkt und Spaß hat. Aber bitte, wer

Vor allem **Glasscherben gefährden die Kinder**, die am nächsten Tag dort spielen wollen!

Wir appellieren an Vernunft und Einsicht und hoffen, dass es künftig besser wird, ansonsten müssen wir rechtliche Konsequenzen ziehen. Und das ist doch wirklich nicht nötig!

Bericht und Foto: GfGR Dietmar Sadnek



Foto: Marktgemeinde Götzendorf

Gemeindegutscheine

Gemeindegutscheine sind am Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten erhältlich und können bei allen Gewerbebetrieben innerhalb der Marktgemeinde Götzendorf/L. eingelöst werden.

Ab sofort auch bei der HOFER-Filiale in Götzendorf/L.!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir stehen mitten im Sommer und in unserer Gemeinde ist wieder einiges geschehen!

Die **Bepflanzung der Grüninseln in Pischelsdorf** ist nun abgeschlossen und es konnte im Großen und Ganzen auf die Wünsche der Anrainer Rücksicht genommen werden. Speziell im Bereich der Kirche wurden Staudenbeete angelegt, die von der Lebenshilfe bzw. von der Gemeinde betreut werden. Ansonsten glaube ich, wenn jede und jeder ein bisschen auf seine unmittelbare Umgebung achtet, haben wir alle eine lebenswertere Umwelt!

Im Frühling konnten wir beim **Bäckerteich** bereits das schöne Ergebnis unserer mühevollen Arbeit bewundern. Hunderte Tulpen, Narzissen und Hyazinthen sprossen hervor und auch der später eingestreute Sommerblumensamen entwickelte sich prächtig. Leider gibt es aber auch immer wieder Menschen, denen das Engagement anderer anscheinend ein Dorn im Auge ist. So kann niemand verstehen warum bereits nach wenigen Tagen einige Blumenzwiebeln wieder ausgegraben(!) und das eingepflanzte Apfelbäumchen umgetreten(!) wurde. Nichts desto Trotz ist dies nun ein Platz zum Verweilen geworden. Vielleicht gibt es noch weitere Flecken in unserer Gemeinde, die derart genutzt werden können.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei unseren Gemeindearbeiterinnen und Gemeindearbeitern recht herzlich für ihre Pflege rund um die Blumenwiese bedanken!

Auch die **Leberkapelle** ist nun endgültig fertiggestellt und erstrahlt im neuen Glanz!

Am 05.05. wurde wieder unser alljährlicher **Blumentauschmarkt** abgehalten und im Garten des Gasthofes Paus herrschte emsiges Treiben! Die angebotenen Keramikgegenstände gingen weg wie die warmen Semmeln und auch für den Alpaka-dünger gab es reges Interesse. Ein besonderer

Dank geht an alle fleißigen Hände, die uns sowohl mit Süßem, als auch mit Aufstrichen unterstützt haben.

Auch der am 29. Juni stattgefundene **Vortrag von "Natur im Garten"** war sehr gut besucht. Diesmal wurden uns Staudenbeete näher gebracht.

Als Vorschau möchte ich ihnen bereits jetzt einen weiteren Termin ans Herz legen. Am 19. Oktober wird uns Herr Johannes Völgyfy erklären, wie wir unsere innere Widerstandskraft stärken können. Ein Thema, das hoffentlich ihr Interesse finden wird.

Zum Abschluss wünschen mein Team und ich einen schönen Herbst und würden uns freuen, sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

*Bericht: Sabine Hafenscher
Obfrau des G+P aktiv Dorferneuerungsverein*



Leberkapelle an der Bundesstraße 60 am Kreuzungspunkt der Gemeindegrenzen Götzendorf, Margarethen und Trautmannsdorf. (Foto: Josef Fabian, Archivar)



Abwasserverband Großraum Bruck an der Leitha - Neusiedl am See

Der Abwasserverband „Großraum
Bruck an der Leitha – Neusiedl am See“
veranstaltet am

**Freitag, 14. September 2018
von 9.00 bis 14.00 Uhr**

**auf der Kläranlage Szallasweg,
2460 Bruck an der Leitha, einen**

„ Tag der offenen Tür“

Besuchen Sie uns und genießen Sie neben geführten Rundgängen auf der Kläranlage und der Präsentation unseres neuen Filmes über den AVBN, die Gratisbewirtung bei Weißwurst und Bier.

Das Team des AVBN freut sich auf Ihren Besuch!



Das WC ist kein Mistkübel!

Entsorgen Sie keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation!

Wie die Abfälle richtig zu entsorgen sind, ist aus der nebenstehenden Tabelle ersichtlich. Alle Abfälle verursachen erhebliche Betriebsprobleme im öffentlichen Kanalsystem und in der Kläranlage.

Wenn Sie Abfälle richtig entsorgen, erleichtern Sie dem Betriebspersonal die Arbeit und helfen mit, Kosten zu sparen, die Sie sonst über eine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr mittragen müssten. Tipps für die richtige Abfallentsorgung finden Sie auf Seite 19.

Die falsche Entsorgung von Abfällen über den Kanal verursacht Betriebsprobleme, wie z.B.:

- Ablagerungen bzw. Verstopfung im Kanal
- Ausfall von Pumpen durch Verstopfung
- Erhöhter Abfallanfall in der Kläranlage
- Störungen im Kläranlagenbetrieb
- Fettablagerungen
- Explosionsgefahr



Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfung beseitigen.

Diese Abfälle verursachen zusätzliche Wartungs-, Reparatur- und Entsorgungskosten!

	Diese Stoffe gehören nicht ins WC	Mögliche Schäden	Wohin damit?
	Hygieneartikel <ul style="list-style-type: none"> ■ Feucht-, Kosmetik-, Reinigungstücher ■ Windeln, Babytücher ■ Slipeinlagen, Binden, Tampons ■ Wattestäbchen, Präservative 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Hygienebehälter - Restmülltonne
	Speisereste, Küchenabfälle <ul style="list-style-type: none"> ■ Speisereste ■ Speiseöle, Speisefette ■ Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geben Ratten zusätzliche Nahrung ■ Verkleben, verstopfen die Kanäle ■ Verursachen Geruchsemissionen 	Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle, Speisefette: FETTY bzw. NÖLI
 	Problemstoffe <ul style="list-style-type: none"> ■ Altmedikamente ■ Pflanzenschutzmittel ■ Farben, Lacke, Lösungsmittel ■ Säuren und Laugen ■ Sonstige Chemikalien ■ Mineralölprodukte ■ Wasch- und Reinigungsmittel ■ Rasierklingen, Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Belasten die Umwelt, das Gewässer ■ Stören die Abwasserreinigung ■ Schwer abbaubar ■ Beschädigen die Kanalisation ■ Explosionsgefahr ■ Gefährden das Betriebspersonal 	Apotheke Alt- und Problemstoffsammelzentrum
	Textilien <ul style="list-style-type: none"> ■ Putzlappen ■ Strumpfhosen, Unterwäsche ■ Altkleider 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Restmülltonne Altkleidersammlung (gebrauchsfähig)
	Mineralische Feststoffe <ul style="list-style-type: none"> ■ Baureste, Bauschutt ■ Katzenstreu 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablagerungen im Kanal 	Altstoffsammelzentrum Restmülltonne
	Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> ■ Tierkadaver ■ Zigarettenkippen ■ Verpackungsmaterial ■ Kleintiermist 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Tierkörperverwertung Restmülltonne Gelber Sack, Altpapier, Restmülltonne Biotonne, Kompost

Bericht und Fotos: Abwasserverband Großraum Bruck an der Leitha - Neusiedl am See

NÖ Heckentag 2018

Regionaler geht's nicht. Mit garantiert heimischen Sträuchern und Bäumen zum Gartenkaiser werden!

Am NÖ Heckentag bekommen Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume für den Garten, deren Vorfahren schon seit Jahrhunderten in Niederösterreich verwurzelt sind.

Über 50 heimische Arten und seltene uralte Obstsorten die kräftig wachsen, herrlich blühen und reichlich Früchte tragen, stehen zur Auswahl.

Kontakt: Heckentelefon 02952/4344-830;
office@heckentag.at

Bericht und Foto: Verein Regionale Gehölzvermehrung - RGV

NÖ Heckentag November 2018

Regionaler geht's nicht!

Mit garantiert heimischen Sträuchern und Bäumen zum Gartenkaiser werden!

Es erwarten Sie bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln oder edle Elsbeeren, die kräftig wachsen, herrlich blühen und reichlich Früchte tragen. Wählen Sie Ihre Lieblinge aus über 50 verschiedenen Arten aus und werden Sie Gartenkaiser mit regionalen Gehölzen, die es so nur am Heckentag gibt.

Heuer NEU: Ihre vorbestellten Pflanzen kommen direkt und bequem zu Ihnen nach Hause. So sparen Sie Zeit und Benzin.

Seltene Nuss-Trio
Als echte Rarität warten heuer über 500 Stück garantiert heimische Haselnüsse aus Wildbeständen auf ein Platzl in Ihrem Garten. Kombiniert mit köstlichen, regionalen Walnüssen und feinsten Pimpernüssen können Sie ein einmaliges, nussiges Gartentrio erwerben.

Uralte Obstsorten
...holen Sie sich mit den eigens für Sie produzierten einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten von Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln in den Garten.

Bestellen und liefern lassen!

Bestellen Sie von **1. September bis 17. Oktober** online auf www.heckentag.at

Delivert wird zwischen 5. und 16. November inkl. Lieferankündigung per SMS

Infos: Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9-12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

N LE 14-20

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier machen Europa in die ländlichen Gebiete

Fitness für Einsteiger

Ein gesundheitsbewusstes Training von Körper, Geist und Seele zur Erhöhung und Erhaltung der Lebensqualität.

Ziele:

- ⇒ Steigerung der allgemeinen Fitness
- ⇒ Steigerung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens
- ⇒ Anregung des Stoffwechsels
- ⇒ Dehnung und Lockerung verspannter

Muskulatur
⇒ Erlernen von Entspannungstechniken
⇒ Spaß und Freude am gemeinsamen Bewegen

Wann und Wo

Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr
Kursstart: 04.10.2018
Im Turnsaal der alten Volksschule

Preis

10 Einheiten à 55 Minuten + 1 Einheit gratis:
11 Einheiten für € 70,-

Seniorenfitness 60+



Mit gezielt für ältere Menschen ausgewählten Übungen aus der **Funktionsgymnastik** (Dehnung und Kräftigung), aus dem **Wirbelsäulentraining** und dem **Balancetraining** (Gleichgewichtsübungen) ergibt sich ein gesundheitsbewusstes Bewegungsprogramm

zur Erhöhung der Lebensqualität.

Für die Aufrechterhaltung der geistigen Fitness runden **Übungen zur Gehirnaktivierung** dieses ganzheitliche Training ab.

Wann und Wo

Kostenlose Schnupperstunde: 20.09.2018

Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kursstart: 04.10.2018

Im Turnsaal der alten Volksschule

Preis

Schnupperstunde gratis

10 Einheiten à 55 Min: € 70,-

Kontakt / Anmeldung: Bettina Richarz-Weninger

Staatlich geprüfte Sportlehrerin, M.Ed.

Telefon: 0680-33 19 18 6

Anmeldung telefonisch oder in der ersten Stunde.

WIR SUCHEN NEUE MITGLIEDER!!!!



(Start September 2018)

ROT KREUZ JUGEND GÖTZENDORF

Was wir tun?

wöchentliche Gruppenstunden

(Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr)

Altersgerechte Erste-Hilfe-Ausbildung

Erste-Hilfe Bewerbe

Soziales Engagement

Ausflüge

Zeltlager

Für nähere Fragen steht
Nicole Lohner unter der
Tel.Nr.: 0676/844422420 zur
Verfügung.



Einsätze:

Fahrzeugbergung

Am 25.06.2018 wurde die FF Götzendorf um 06:14 Uhr zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Wenige Minuten später rückten acht Mitglieder unserer Wehr mit zwei Fahrzeugen und einem Traktor zum Einsatzort aus. Nach der Lageerkundung durch unseren Kommandanten wurde das Wechselladefahrzeug der Feuerwehr Mannersdorf am Leithagebirge angefordert. Das verunfallte Fahrzeug stecke so tief im Gebüsch, dass durch ein mögliches Herausziehen des Fahrzeuges mit erheblichem Schaden gerechnet werden musste. Kurze Zeit darauf traf das WLF ein, mit dessen Kran das Fahrzeug geborgen werden konnte.

Unwettereinsatz

Auch Götzendorf blieb am Samstag, dem 21.07.2018 von den heftigen Unwettern nicht verschont. Im ganzen Ortsgebiet kam es aufgrund der heftigen Niederschläge in kurzer Zeit zu kleineren Überflutungen. Einige Keller mussten deshalb ausgepumpt werden. Von ca. 18:15 Uhr bis 22:00 Uhr stand die FF Götzendorf im Einsatz.

Fahrzeugbergung

Am Freitag, dem 27.07.2018 wurde die FF Götzendorf zu einer Fahrzeugbergung an der B15, Richtung Ebergassing, gerufen. Ein Fahrzeug wurde bei einem Auffahrunfall beschädigt und konnte nicht weiterfahren. Mittels Ab-

schleppachse wurde das Fahrzeug, das zuvor einen Fahrstreifen blockiert hatte, abgeschleppt und im Ortsgebiet abgestellt.



Monatsübung

Bei Geschicklichkeitsübungen mit dem hydraulischen Rettungssatz und den Hebekissen konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen.

Rohe Eier mussten bei der ersten Station mit Schere und Spreizer aufgenommen werden und von einem Verkehrsleitkegel zum nächsten gebracht werden.

Bei der zweiten Station musste ein zusammengeklappter Heurigentisch, auf dem mit Wasser gefüllte Becher standen, auf zwei Hebekissen angehoben werden. Die Übung bot für alle Teilnehmer Spaß und forderte gleichzeitig volle Konzentration.





Freiwillige Feuerwehr Götzendorf / Leitha

Allgemeines

Am 09.07.2018 stattete der Kinderhort der Freiwilligen Feuerwehr Götzendorf einen Besuch ab. 6 Kinder und ihre Betreuerinnen wurden dabei von BM Yvonne Zwingl und HBI Harald Hinterobermaier willkommen geheißen und führten die Kinder vorab durch die Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses.

Im Anschluss an die Hausführung konnten sie das Rüstlöschfahrzeug erkunden und auch selbst einmal die hydraulischen Rettungsgeräte hochheben. Bei der Kübelspritze angekommen, konnten die Hortkinder unter fachmännischer Anleitung von Jugendfeuerwehrmann Jonas Hinterobermaier ihre Zielgenauigkeit prüfen und zuletzt sogar ein C-Strahlrohr bedienen. Nach einer Stärkung im Bereitschaftsraum ging es dann mit dem RLF zurück in den Kinderhort.

Herzlichen Dank an die Betreuerinnen und die Kinder des Hortes Götzendorf für den schönen gemeinsamen Vormittag.

Wettkampfgruppe

Die Bewerbungssaison ging mit den Landesbewerben in Gastern zu Ende. Nun steht die Kuppelcup-Saison am Plan und damit auch die Kerosintrophy.

Die Kerosintrophy besteht aus 5 Kuppelcups. Diese finden in Enzersdorf, Schwadorf, Magarethen, Götzendorf und Mannswörth statt. Neben der Tageswertung der einzelnen Kuppelcups haben die Wettbewerbsgruppen auch die Möglichkeit, an der Wertung der Trophy teilzunehmen.

Am 24.08.2018 fand bereits der erste Kuppelcup in Enzersdorf statt, bei dem die FF Götzendorf den 3. Platz belegen konnte. Im kleinen Finale wurde sogar die Tagesbestzeit mit 15,01 Sekunden erzielt.

Am 15. September dürfen wir Gastgeber sein und laden hierzu alle recht herzlich ein! Um 16:00 Uhr startet der Bewerb, bei dem wir uns sehr über jede Art von Unterstützung freuen würden. Nach dem Bewerb findet auch unsere alljährliche Gelsenparty statt, bei der wir dann ordentlich mit euch feiern wollen!



Nicole Geiswinkler, Anton Reichhart, Matthias Smidt, Okan und Necip Kuyumlu, Maximilian Geiswinkler, Felix Graf und Kommandant Harald Hinterobermaier, HBI



Die Feuerwehr Götzendorf freut sich über euer Kommen!

Bericht und Fotos: Magdalena Hofschneider, FF-Götzendorf

Kleidersammlung - HAUSABHOLUNG

in Götzendorf und Pischelsdorf



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz holt Ihre **geschlossenen Gewandsäcke am 10.10.2018 ab 07:00**, die vor der Garten- oder Haustüre stehen, ab.

Bitte schauen Sie das die Säcke **PÜNKTLICH** draußen stehen.

Wir sammeln folgende Kleidung in sauberem Zustand:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit
- Bekleidungsaccessoires sowie Schuhe (paarweise)
- Lederbekleidung und Pelze
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Wolldecken und Bettfedern im Inlett

Für Fragen steht Ihnen gerne **Robert Jandrinitich** unter **0676-844 42 24 11** oder gsd.goe@n.rotekreuz.at zur Verfügung.

Termine:

Führerscheinkurse (6h)

- 1) 06.10.2018 von 9-15 Uhr
- 2) 10.11.2018 von 9-15 Uhr
(statt 3.11. lt. Kalender)
- 3) 01.12.2018 von 9-15 Uhr

Grundkurs (16h)

- 1) 17.09.2018 von 8-17 Uhr
18.09.2018 von 8-17 Uhr
- 2) 17.11.2018 von 8-14 Uhr
24.11.2018 von 8-14 Uhr
27.11.2018 von 18-22 Uhr
(statt 28.11. lt. Kalender)

Auffrischkurse (8h)

- 1) 28.09.2018 von 8-17 Uhr
- 2) 11.12.2018 von 8-17 Uhr

Kinder- und Säuglingsnotfälle (16h)

- 1) 02.11.2018 von 8-17 Uhr
- 2) 03.11.2018 von 8-17 Uhr

Bericht: Robert Jandrinitich, Rotes Kreuz Götzendorf

Das war das Bezirksmusikfest 2018 in Götzendorf 23.6.2018

Nach mehr als 1 ½ Jahren Vorbereitungszeit, haben wir am 16. Juni mit dem Zeltaufbau begonnen.



Nach einer Woche war das Zelt aufgestellt und eingerichtet



Unser Bürgermeister Kurt Wimmer mit Gattin Renate sowie unsere Amtsleiterin Fr. Doris Matijevic mit Gatten Milos haben sich auf der Ehrentribüne um unsere Ehrengäste gekümmert.

Im Bild neben Obmann Johannes Gruber, Bezirksobmann Stv. Daniela Raser

v.l.n.r

Landtagsabgeordneter Gerhard Schödinger,
Bürgermeister Kurt Wimmer,
Nationalrätin Angela Baumgartner
Bezirkskapellmeister Martin Gartner
Obmann Johannes Gruber und
Ehrenbezirksobmann Karl Gensthaler





Stabführer Wolfgang Santruschitz, Obmann Johannes Gruber, Kapellmeister Josef Schäffer und Marketenderinnen Jasmina Wolf, Barbara Gruber und Lisa Wimmer begrüßen die Gastkapellen



Mehr als 1.000 Musikanten nehmen Aufstellung zum Monsterkonzert!



Der Bewerb startet mit der Gastgeberkapelle, Musikverein Götzendorf, Bewertungsstufe E, unsere Jugend ist mit dabei!



Die Kür zur Musik von Michael Jackson !



Nach dem Bewerb stellt sich unser Musikverein zum Gruppenfoto, mit 94,5 Punkten erreicht unser Verein ein ausgezeichnetes Ergebnis!



Während dessen arbeiten mehr als 150 Helfer fleißig im Zelt!



Mehr als 2.000
Gäste vergnügten
sich im Festzelt!



Bei guter Stimmung und guter Musik wurde bis in den Morgen gefeiert.

Noch am Sonntag haben wir mit den Aufräumarbeiten begonnen.

Erst am Montag Abend war der Bewerbungsplatz und der Festplatz wieder geräumt und gesäubert und konnte somit wieder an den FC Oranjezz zurück gegeben werden.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für die Unterstützung bei der Durchführung des Bezirksmusikfestes. Unser besonderer Dank für die Unterstützung gilt der FF-Götzendorf und der Rot Kreuz Bezirksstelle und selbstverständlich dem FC Oranjezz!



Begräbnis Josef Schäffer sen.

6.7.2018

Am 6. Juli 2018 haben wir unseren ältesten Musikanten, Josef Schäffer sen., den Vater unseres Kapellmeisters, auf seinem letzten Weg begleitet.

Josef Schäffer war als gebürtiger Pischelsdorfer mehr als 60 Jahre Mitglied im Musikverein Götzendorf.

Noch bis kurz vor seinem Tod hat er sich immer für die Aktivitäten und für die Entwicklung unseres Orchesters interessiert. In den letzten Jahren war das für ihn zwar schon besonders schwierig, aber trotz seiner schwachen körperlichen und gesundheitlichen Konsistenz hat er sich immer wieder bemüht und ist zu uns ins Musikheim, zum Kirtag, zum Weihnachtskonzert und zuletzt beim Anschlag für unser Bezirksmusikfest nach Götzendorf gekommen um bei uns dabei zu sein!

Eine Teilnahme am Bezirksmusikfest in Götzendorf im Juni, war zwar sein sehnlichster Wunsch, aber dafür war er dann doch schon zu schwach. Kurz danach hat er sich ruhig und versehen mit der Tröstung der heiligen Sakramente auf seinen letzten Weg gemacht.

Die Erinnerung an seinen Humor, seine pfiffige Art und seine Freundschaft bleibt bei uns, so wie wir das vom Schäffer Sepp gewohnt sind. Sepp ruhe in Frieden!

Mattersburg – Frühschoppen 15.7.2018

Gerne sind wir der Einladung unserer Freunde aus Mattersburg gefolgt, und haben beim dortigen Musikfest einen tollen Frühschoppen gespielt.



Hochzeit Susanna Sandruschitz - Roland Floh 28.7.2018



Wieder einmal haben 2 Musikanten aus unserem Verein zusammengefunden und sich entschlossen, gemeinsam durch das Leben zu gehen.

Nach jahrelanger „Probezeit“ haben sich die beiden in der Kirche in Margarethen/Moos, begleitet von zahlreichen Musikanten das „Jawort“ gegeben.

Offensichtlich ist unser Musikverein eine gute Umgebung und ein fruchtbarer Boden für Ehepaare.

Wir wünschen Susanna und Roland alles Gute.

Anschlagen Pischelsdorf, 29.7.2018



Wie jedes Jahr, waren wir auch heuer wieder mit der Pischelsdorfer Feuerwehr von Haus zu Haus unterwegs um den Kirtag „anzuschlagen“ und wie

jedes Jahr wurden wir von den Pischelsdorfern freundlich aufgenommen..





Kirtag Pischelsdorf, 5.8.2018



Bei tropischen Temperaturen haben wir auch heuer den Frühschoppen beim Kirtag in Pischelsdorf gestaltet. Für uns war es wie immer ein wunderbares Erlebnis und eine schöne Gelegenheit mit unserer Musik für gute Stimmung zu sorgen.



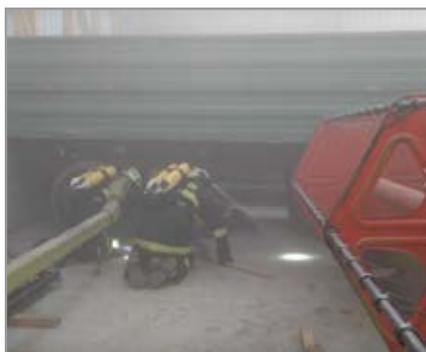
Bericht und Fotos: Johannes Gruber, Obmann Musikverein Götzendorf



Unsere Übungen:

Bei unserer **Monatsübung im Juni** simulierten wir einen Brand in einem landwirtschaftlichen Objekt.

Die **Monatsübung im Juli** fand zum Thema "Löschwasserförderung & -wasserführende Armaturen" statt.



Unsere Feuerwehrjugend:

Im Juni nahm die Feuerwehrjugend Götzendorf/ Pischelsdorf motiviert am **Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbe-
werb** des Bezirkes Bruck/Leitha in Mannersdorf am Leithagebirge teil.

Im Juli schlug unsere Jugend im **Landeslager St. Aegyd am Neuwalde** ihre Zelte auf. Neben Spiel und Spaß absolvierte die 15-köpfige Mannschaft auch den Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen. Trotz Regen und Schlamm konnte ein gutes Ergebnis erreicht werden.





Hochwasser:

Leider blieb unser Gemeindegebiet vom Hochwasser nicht verschont. Bereits im Juni führte die Leitha Hochwasser und die Schleuse am Werkskanal musste laufend kontrolliert und bedient werden.

Im Juli führte der starke Regenfall dann zu mehreren Einsätzen im Ortsgebiet. Einige Keller standen unter Wasser, Straßen waren überschwemmt und Kanäle verstopft.



Flurbrand im Juli am Reisenbach

Am 24.8.2018 wurden wir zu einem **Zimmerbrand B3** in Mannersdorf alarmiert. Mit einem Atemschutztrupp konnten wir die FF Mannersdorf bei den Löscharbeiten unterstützen. Mit dem Atemluftfahrzeug wurden die Atemluftflaschen befüllt.



Foto: FF Mannersdorf

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !



Es wird geheiratet: Am 21. Juli gaben sich unser Gruppenkommandant Ronald Schmitz und seine Yvonne in Maria Ellend das JA-Wort! Herzlichen Glückwunsch!

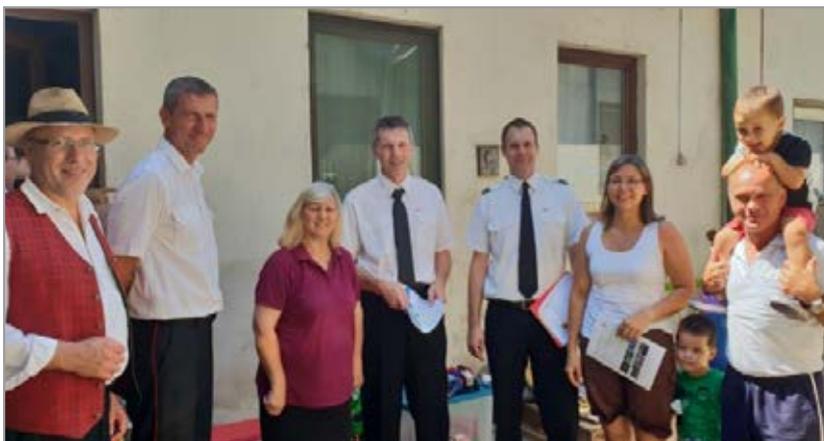


Kirtaganschlagen:

Ende Juli zogen wir mit Unterstützung des MV Götzendorf durch Pischelsdorf und luden zum Kirtag

Unser Kirtag:

Es muss wohl das heißeste Wochenende in diesem August gewesen sein. Zumindest fühlte es sich so an. Trotz der hohen Temperaturen konnten wir uns wieder über regen Besuch und gute Stimmung freuen!



Wir danken für Ihre Unterstützung!



Über weitere Aktivitäten der Feuerwehr können Sie sich auch im Internet unter www.ff-pischelsdorf.at informieren.

Bericht und Fotos: Manuela Friedschall, FF-Pischelsdorf



Neue Saison, neue Liga, neue Herausforderungen!

Mit dem Abschluss der vom Musikverein Götzensdorf veranstaltenden Marschmusikbewertung am Sportgelände des ASCs, ging es sofort an die Vorbereitungsarbeiten für die neue Saison. Haupt- und Trainingsfeld wurden belüftet/besandet und zeigen sich mittlerweile wieder in ausgezeichnetem Zustand. Die Grundlagen für spannende Begegnungen in der neuen Spielklasse sind somit gelegt.

Zum Saisonstart konnte man auch gleich für eine Überraschung sorgen. In einer flotten Partie gelang es der Heimelf den ASK Schwadorf, Aufsteiger der 1. Klasse Ost, mit einem 2:1 aus der ersten Runde des niederösterreichischen Meisterscups zu werfen. Ein perfekter Start in die neue Saison. Mittlerweile hat man bereits einige Meisterschaftsrunden in den Füßen und liegt nach zwei Siegen und ebenso vielen Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle. Ein Zwischenstand, mit dem man zu Beginn der neuen Spielklasse, trotz zahlreicher Ausfälle, sehr zufrieden sein kann.

Sieg im ersten Cup-Spiel

Neben den regulären Heimspielen erwartet uns also im Herbst noch ein weiteres Highlight: Am **Donnerstag, den 25. Oktober 2018** findet die 2. Runde des **NÖ Meisterscups**, ebenfalls auf eigener Anlage statt. Der Gegner wird an diesem Spieltag SC Ortmann heißen – eine Mannschaft, die in der letzten Saison den Aufstieg in die 1. Landesliga vollbracht hat. Toller Fußball ist somit vorprognostiziert!

Auch unsere Kinder und Jugendmannschaften haben mittlerweile wieder den Spielbetrieb aufgenommen und trainieren bereits fleißig für die kommende Spielzeit. Neben dem **Fußballkindergarten**, wo unsere Jüngsten den Umgang mit dem Ball erlernen, wurden im Sommer auch eine **U10** und **U12** Mannschaft, sowie eine **U14** und **U15 Spielgemeinschaft mit dem SC Hof** beim Niederösterreichischen Fußballverband angemeldet. Spielpläne für alle Altersgruppen sind entweder online oder am Sportplatz des ASCGO zu finden.

Wir hoffen auf einen verletzungsfreien & erfolgreichen Ablauf der neuen Saison und freuen uns über zahlreiche Fans bei unseren Heimspielen!



Neuzugänge: Samed Yesilöz, Roman Kuba, Felix Eichinger, Daniel Kapulety, Ulrich Datler, Gyula Balog



Umstieg geschafft! Nach den Meisterfeiern lebt man nun wieder sportlich und trainiert erneut hart für eine erfolgreiche Saison.



Neben neuer Sitzgarnituren wurden auch zusätzliche Plätze für weitere Werbeflächen geschaffen.

Bericht und Fotos: Christoph Nemeth, ASC Oranjezz



Herr
Johann Gerster
 aus Pischelsdorf feierte im
 Juni
 seinen 70. Geburtstag

*Im Bild von links: Ria und
 Johann Gerster, Bgm. Kurt und
 Renate Wimmer, Johann Teizer*



Frau
Maria Gass,
 Obfrau des NÖ Seniorenbundes,
 feierte im Juni ihren
 70. Geburtstag



Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.

Herr
Robert Niessler
 feierte im Juni seinen
 85. Geburtstag

*Im Bild von links:
 GfGR Johann Ackermann, Bgm.
 Kurt Wimmer, Herr Niessler und
 Vzbgm. Doris Görlich*



Frau
Anna Wagner
 aus Pischelsdorf feierte im Juli ihren
 85. Geburtstag
*Im Bild von links: GfGR Johann Ackermann,
 Vzbgm. Doris Görlich, Frau Wagner und
 Bgm. Kurt Wimmer*

Herr

Franz Braunsperger

aus Götzendorf feierte im Juli
seinen 85. Geburtstag

*Im Bild von links: Vzbgm. Doris
Görlich, Irene Fücsek, Maria
Gass, Herr u. Frau Braunsperger,
Bgm. Kurt Wimmer und GfGR
Johann Ackermann*



Frau

Helena Lang,

feierte im August ihren
90. Geburtstag.

*Bgm. Kurt Wimmer und
Vzbgm. Doris Görlich besuchten
die Jubilarin im Marienheim in
Bruck an der Leitha.*

Frau

Maria GRUBER

aus Götzendorf feierte im August ihren
85. Geburtstag.

*Im Bild von links:
Leopold Sandruschitz,
Hermann und Maria Gruber,
Bgm. Kurt Wimmer, Maria Gass,
GfGR Verena Slavik und
Vzbgm. Doris Görlich*



Fotos: Marktgemeinde Götzendorf/L.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH allen Jubilaren

Geburten

Scherer-Plöchl Lenny aus Pischelsdorf
im Jänner 2018

Schorn Rosa Theresia aus Götzendorf
im März 2018

Eichler-Teizer Thomas aus Pischelsdorf im
April 2018

Prinz Jakob Philipp aus Götzendorf
im April 2018

Rosca Timea-Ioana aus Götzendorf
im April 2018

Pointner Sofie aus Pischelsdorf
im Mai 2018

Yesilöz Eymen Emin aus Götzendorf
im Mai 2018

Reiter Romy und Reiter Irmi aus
Götzendorf im Juni 2018

Isak Nicolas aus Götzendorf
im Juni 2018

Englisch Florian aus Götzendorf
im Juli 2018

Trichtl Elenor Brigitta Pauline
aus Götzendorf im Juli 2018

Kroboth Jonas aus Götzendorf
im August 2018

Pisarcik Leo aus Götzendorf
im August 2018

Wimmer Isabella aus Götzendorf
im August 2018



Foto: Pixabay

Verstorbene

Lingl Markus aus Götzendorf
Verstorben am 23.02.2018

Czegledi Ladislaus aus Götzendorf
Verstorben am 11.03.2018

Danzinger Josef aus Mannersdorf
Verstorben am 17.03.2018

Jenny Ingrid geb. Zemann aus Götzendorf
Verstorben am 16.03.2018

Glatzer Josef aus Götzendorf
Verstorben am 22.03.2018

Veitsch Karl aus Wolkersdorf
Verstorben am 27.03.2018

Hölzl Ingeborg geb. Dimer, aus Götzendorf
Verstorben am 15.05.2018

Lagerist Herta geb. Schuster aus England
Verstorben am 20.06.2018

Schiller Maria geb. Kummer, aus Götzendorf
Verstorben am 02.07.2018

Fritz Ingrid geb. Jelinek aus Sommerein
Verstorben am 04.07.2018

Rauch Daniel aus Innsbruck
Verstorben am 12.07.2018

Samwald Ingrid geb. Stejskal
aus Reisenberg
Verstorben am 20.07.2018

Sirota Johann aus Pischelsdorf
Verstorben am 21.07.2018

Blazek Katharina geb. Maschl
aus Götzendorf
Verstorben am 25.07.2018

Schatz Engelbert aus Götzendorf
Verstorben am 14.08.2018

Edith Kaniovsky geb. Müller aus Wien
Verstorben am
17.08.2018



Foto: Pixabay



Zur **Goldenen Hochzeit** von Frau und Herrn
Margarethe und Josef Maranda gratulierten im Juni
Vizebürgermeisterin Doris Görlich, Bürgermeister Kurt Wimmer und
geschäftsführende Gemeinderätin Verena Slavik sehr herzlich!



IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: gemeinde@goetzendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Kurt Wimmer